

**Auftraggeber** Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH  
Gustav-Kirchhoff-Straße 10  
D-67098 Bad Dürkheim  
QM-Nr.: 49 02 0131806

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell X10  
Typ X10 707  
Radgröße 7 J x 17 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- $\emptyset$ (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
V2	X10 707 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	47	640	2050	12/2015
V2	X10 707 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	49	640	2050	12/2015
W6	X10 707 W6 / ohne Ring	5/112/66,7	47	675	2050	12/2015
W6	X10 707 W6 / ohne Ring	5/112/66,7	54	675	2050	12/2015
W3	X10 707 W3 / ohne Ring	5/120/72,6	40	700	2150	2/2015
W3	X10 707 W3 / ohne Ring	5/120/72,6	50	550	2050	2/2015

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 50285  
Herstellerzeichen UNIWHEELS Germany  
Radtyp und Ausführung X10 707  
Radgröße 7J x17 H2  
Einpreßtiefe ET (s.o.)  
Gießereikennzeichen UPP  
Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
V2	5/112/57,1	47	640	2000	FE	02/2015	TZT Lamsheim
V2	5/112/57,1	49	640	2000	FE	02/2015	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,7	47	600	2050	FE	02/2015	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,7	47	675	2050	FE	03/2016	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,7	54	600	2050	FE	02/2015	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,7	54	675	2050	FE	03/2016	TZT Lamsheim
W3	5/120/72,6	40	700	2150	FE	02/2015	TZT Lamsheim
W3	5/120/72,6	50	550	2050	FE	02/2015	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
V2	5/112/57,1	49	640	195/45R17	02/2015	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,7	54	600	195/45R17	02/2015	TZT Lamsheim
W3	5/120/72,6	40	700	195/45R17	02/2015	TZT Lamsheim
W3	5/120/72,6	50	550	195/45R17	02/2015	TZT Lamsheim
W6	5/112/66,7	54	675	195/45R17	03/2016	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
V2	5/112/57,1	49	700	255/55R17	FE	02/2015	TZT Lamsheim
W3	5/120/72,6	40	700	255/55R17	FE	02/2015	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung V2, ET 49 betrug 9,707 kg.

### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, ab Februar 2015 durchgeführt.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

### Anlagen

Beschreibung	-	06.03.2015
	mit Änderung vom	05.06.2019
Radzeichnung	4210-06	10.11.2014
	mit Änderung vom	10.10.2017
Radzeichnung	4211-06	18.11.2014
	mit Änderung vom	10.08.2017
Radzeichnung	4212-07	18.11.2014
	mit Änderung vom	10.10.2017
Radzeichnung	4214-05	19.11.2014
	mit Änderung vom	10.08.2017
Nabenkappenzeichnung	2797-02	25.04.2007
	mit Änderung vom	02.03.2010
Nabenkappenzeichnung	3676-02	24.10.2011
	mit Änderung vom	02.12.2013
Nabenkappenzeichnung	4157-01	17.09.2014
Verwendungen	Anlage 1 bis 6	


Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 6. August 2020

*SBC*



Blauth

00348031.DOC

### Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt: